

# M 1 Bestandsarbeit

Ausbildungslehrgang für neb. Und ea. Bibliothekar:innen  
LG 160/1, 09.01.-13.01.2023      Schneller Wilma

1

## Bestandsaufbau

Bestandsgröße | Medienzusammensetzung | Grundregeln

2

## Bestands- aufbau

- Welche Ressourcen stellen wir in der Bibliothek zur Verfügung?
- Von welchen Faktoren hängt das Medienangebot der Bibliothek ab?

3

## Bestands- größe

- Abhängig von der Bevölkerungszahl bzw. vom Einzugsgebiet
- 1 – 2 Medien pro Einwohner:in
  - Kleinere Orte 2 Medien pro EW
  - Größere Orte 1 Medium pro EW
- 6 – 8 Bücher pro Leser:in
- Mindestbestand von 5000 Medien sollte angestrebt werden

4

## Medien- zusammen- setzung

- Printmedien
  - Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Graue Literatur (Informationsmaterial, Flyer)
- Non-Books-Material
  - AV Medien (Hörbücher, Musik, CDs, DVDs, Tonies)
  - Spiele, Computerspiele
  - eMedien

5

## Medienzusammen- setzung nach Zielgruppen

- 1/3 Kinder- und Jugendmedien
  - Bilderbücher, Erzählungen, Romane, Kindersachbücher
  - AV-Medien für Kinder (5-10 % des K&J-Bestandes)
- 2/3 Medien für Erwachsene
  - 30 % Belletristik
  - 40-60 % Sachbücher
    - Verschiedene Themenbereiche
    - Je größer die Bibliothek, desto größer ist der Sachbuchbereich
  - 10-20 % AV-Medien
  - mind. 10 Zeitschriften-Abonnements

6



## Gruppenarbeit

Wie funktioniert Bestandsarbeit bei euch in der Bibliothek?  
Welche Grundregeln verfolgt ihr bei der Bestandsauswahl?  
Nach welchen Grundsätzen sucht ihr die Medien aus?

7

## Grundregeln für den Bestands- aufbau

- Planmäßige und fortlaufende Erweiterung und Ergänzung des Medienbestandes
  - aktuelles Medienangebot – Neuerscheinungen
  - beachte Computer- und Konsolenspiele, Software, Reiseführer usw.
  - Bestand sollte nicht älter als 10 Jahre sein

8

## Grundsätze für eine Bestands- auswahl

- Umfeldanalyse
  - Statistische Daten der Gemeinde zur Bevölkerung
    - (Alter, Geschlecht, Sprachen,...)
  - Infrastruktur/ Institutionen
    - (Kindergärten, Schulen, Vereine,...)
  - andere Bibliotheken im Einzugsgebiet
- Bildungs- und Ausbildungsfunktion wahrnehmen
- Informationen über den regionalen Bereich bereitstellen
  - Sagen und Geschichten aus der Umgebung
  - Heimische Autoren
  - Wanderführer,...
- Unterhaltung und Freizeitgestaltung fördern